

Titel der Drucksache:

Wahl der Mitglieder für die
Planungsversammlung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

Drucksache

1433/14

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.08.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	02.09.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	03.09.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Stadtrat wählt die nachfolgend benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen:

	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
1.
2.
3.

02

Für den Strukturausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
.....

03

Für den Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen werden als Mitglied und Stellvertreter vorgeschlagen:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
.....

21.08.2014 i.V. gez. K. Hoyer

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ↓	Gesamtkosten EUR			
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Gemäß § 15 Abs. 2 ThürLPlG entsendet die Landeshauptstadt Erfurt als kreisfreie Stadt mit über 120.000 Einwohnern vier Mitglieder in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG).

Gemäß § 15 Abs. 3 ThürLPlG wird für die Dauer seiner Amtszeit der Oberbürgermeister entsandt; sein Stellvertreter ist sein Vertreter im Amt. Die übrigen drei Mitglieder in der Planungsversammlung und ihre Stellvertreter werden vom Stadtrat für die Dauer der laufenden Kommunalwahlperiode des Stadtrates gewählt; sie müssen nicht dem Stadtrat angehören. Nach Ablauf der Wahlzeit üben die Mitglieder der Planungsversammlung ihr Amt bis zum Amtsantritt der neu gewählten Mitglieder weiter aus. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu wählen; eine Stellvertretung untereinander ist nicht möglich.

In die derzeitige Planungsversammlung der RPG wurden durch den Stadtrat gewählt:

- Herr Dr. Urs Warweg, vertreten durch Herrn Frank Warnecke;

- Herr Jörg Kallenbach, vertreten durch Herrn Rowald Staufenbiel;
- Frau Karin Landherr, vertreten durch Frau Karola Stange.

Gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung der RPG bestehen der Planungs- und der Strukturausschuss jeweils aus dem Vorsitzenden und sechs Mitgliedern. Die vier Landkreise und zwei kreisfreien Städte in der Regionalen Planungsgemeinschaft sind mit je einem Mitglied in beiden Ausschüssen vertreten. Die Ausschussmitglieder werden durch die Planungsversammlung der RPG benannt; die Stadt kann Vorschläge abgeben. Als Mitglieder der Ausschüsse können nur Mitglieder der Planungsversammlung der RPG vorgeschlagen werden. Als Stellvertreter der Ausschussmitglieder können vorgeschlagen werden:

- für den Oberbürgermeister: sein Stellvertreter von Amts wegen oder ein Mitglied der Planungsversammlung der RPG
- für die übrigen Ausschussmitglieder: Mitglieder der Planungsversammlung der RPG.

In die derzeitigen Ausschüsse wurden entsandt:

- Herr Dr. Urs Warweg, vertreten durch Frau Karin Landherr;
- Herr Jörg Kallenbach, vertreten durch Herrn Dr. Urs Warweg.

Der Oberbürgermeister wurde zudem durch die Planungsversammlung der RPG als Vorsitzender des Strukturausschusses gewählt. Somit fällt der Stadt Erfurt ein zusätzliches Stimmrecht in diesem Ausschuss zu.